

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll/Schrott/Elektroschrott/Bioabfall

Abfuhr-Anmeldung am Service-Telefon unter 0365/83321 50

Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

Recyclinghöfe

Bad Köstritz

H.-Schütz-Str. 20

Tel. 0162/4180806

Berga

August-Bebel-Str. 5

Tel. 0157/395 40 771

Greiz

An der Goldenen Aue 2a

Tel. 03661/674133

Untergrohlitzer Str. 4

Tel. 03661/63253

Wünschendorf - Untitz

Kleinannahmezentrum

Tel. 036603/83300

Münchenbernsdorf

Thomas-Müntzer-Str. 29

Tel. 0170/1576975

Ronneburg

Paitzdorfer Straße

Tel. 036602/22387 oder 22413

Weida

Geraer Landstraße

Tel. 0170/1576975

Zeulenroda-Triebes

Lohweg 10

Tel. 036628/82487

OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a

Tel. 036622/568-0

Krölpa-Chursdorf

Kleinannahmezentrum

Dittersdorf, Chursdorf 70

Tel. 036626/31131

Seelingstädt

**SUC Betriebsgelände Gewer-
park West** Tel. 036608/958800

Gebrauchtes verschenken

Verschenkenmarkt

www.awv-ot.de



Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

Glasrecycling

Ein in sich geschlossener Materialkreislauf

Beim Einkaufen gehören sie zum Bild, das sich uns in den Regalreihen bietet. Verpackungsgläser und Glasflaschen stehen dort aufgereiht, befüllt mit z.B. Gewürzgerichten, Olivenöl, Babynahrung, Marmelade, Bockwurstchen, Wein oder Sekt. Hin und wieder nehmen wir sie aus dem Regal und stellen sie in unsere Einkaufswagen. Damit gelangen diese Gläser vom Abfüller über den Handel zu uns als Verbraucher.

Wenn die Gläser geleert sind, müssen sie entsorgt werden. Und wohin?

Das wissen die meisten - in die Glascontainer, getrennt nach den Farben Weiß, Braun und Grün. Nicht zuzuordnende Farben, wie z.B. blaues Glas, kommen zum Grünglas.

Wie geht es danach weiter?

Durch damit beauftragte Entsorgungsunternehmen werden die Glasbehälter streng nach Farben getrennt, meistens in so genannte Mehrkammerfahrzeuge, geleert. Dann gelangen die Gläser, in der Regel über eine Zwischenlagerung, in moderne und leistungsfähige Aufbereitungsanlagen.

Und was passiert in den Aufbereitungsanlagen?

Die Aufbereitung des Altglases ist aufwändig und kostenintensiv. Für die Trennung von Verunreinigungen stehen ausgereifte Hightech-Geräte zur Verfügung. Im Aufbereitungsprozess wird das Altglas zunächst einer Grob- und einer Farbnachsortierung unterzogen. Dann wird es in einem Prallbrecher in kleine Scherben zerkleinert, um den nachgeschalteten Sortieraggregaten einen optimalen Leistungsgrad zu sichern. Überbandmagnete sortieren alle eisenhaltigen Verunreinigungen aus. Luftabsauger erfassen alle leichten und flächenhaften Verunreinigungen (bspw. Kunststoffe). Keramik, Steine und Porzellan würden auf Grund ihres höheren Schmelzpunktes großen Schaden in der Glasschmelze anrichten und zu Einschlüssen im Glas führen (s. li.). Daher werden sie über optoelektronische Systeme selektiert. D.h. von einem Laserstrahl nicht durchleuchtete Teilchen werden per Luftdruckimpuls ausgestoßen. Am Ende des Prozesses steht ein

schmelzofenfertiges Glasgranulat, das qualitativ den ursprünglichen Rohstoffen für die Behälterglasherstellung entspricht. Übrigens: kleinste Reste - mit vertretbarem Aufwand nicht mehr trennbare Glaspartikel - werden als Baustoff für den Neubau der Deponie der DK I in Untitz eingesetzt.

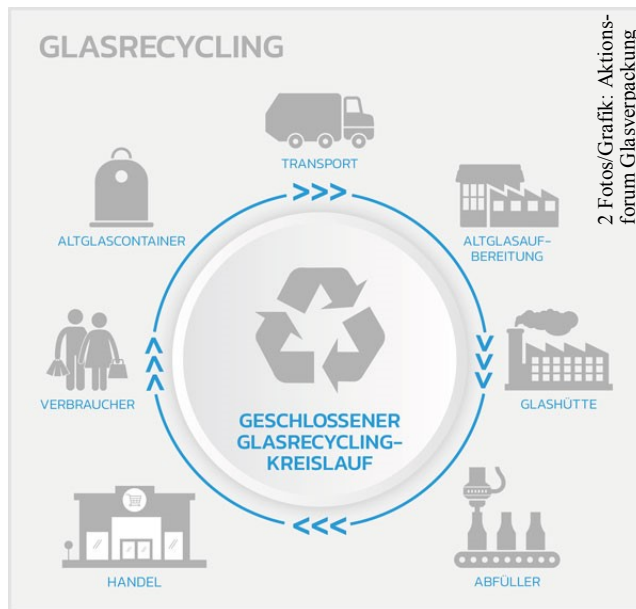
Wo wird das Glasgranulat weiter verarbeitet?

In einer Glashütte wird das aufbereitete Altglas mit den natürlichen Rohstoffen Sand, Soda, Kalk und Zuschlagstof-



Foto: BV Glas e.V.

fen vermischt und in der Schmelzwanne aufgeschmolzen. Aus dem glühenden Glasfluss wird die benötigte Menge auf das Gramm genau abgetrennt, in die Formmaschine geleitet und dort zu einem neuen Glasbehälter ausgeblasen. Anschließend wird im Kühl-ofen das Glas stufenweise abgekühlt. Dadurch verlieren die Flaschen und Glasbehälter ihre innere Spannung und bauen eine hohe Stabilität auf.



2 Fotos/Grafik: Aktionsforum Glasverpackung

Danach sind die Verpackungsgläser wieder bereit für eine neue Befüllung, sie werden an die Abfüller ausgeliefert. So kann der Kreislauf erneut beginnen.



Wußten Sie schon?

- als Verpackung ist Glas gasdicht, inert, geschmacksneutral
- Glas ist zu 100 % recyclebar, und das beliebig oft und ohne Qualitätseinbuße
- bei etwa 1400 °C - 1650 °C schmilzt der Werkstoff
- in der Glasschmelze werden im Schnitt 60 % Altglas eingesetzt, bei Grünglas sogar bis zu 90 % (hierbei bringen 10 % Altglas 3 % Energieersparnis)
- bei ca. 1.000 °C ist Glas formbar
- Glasarten unterscheiden sich z.B. nach der chemischen Zusammensetzung oder der Produktionsmethode
- in die Glascontainer dürfen nur Verpackungsgläser (auch Parfümflaschen) eingegeben werden, keine Trinkgläser, kein „feuerfestes“ Geschirr, kein Spiegel-, Fenster- oder Drahtglas, keine Autoscheiben, kein Porzellan/Keramik/Steingut

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Telefon: 0365/83321 11

Telefax: 0365/83321 18

e-mail: info@awv-ot.de

R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz

Telefon: 03661/4780 20 oder 21

Telefax: 0365/83321 38

e-mail: greiz@awv-ot.de

Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Di 9 - 12 und 13 - 18 Uhr (Gera)

Di 9 - 12 und 13 - 17 Uhr (Greiz)

Do 9 - 12 und 13 - 17 Uhr